

Landwirtschaftliche Betriebe werden für ihr besonderes Engagement im Naturschutz ausgezeichnet



Abbildung 1:
Landwirt bei der Mahd
(Foto: Lisa Silbernagl).

(Sabine Diétel)

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) vergibt zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege e.V. in Bayern (DVL) eine Auszeichnung im Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2025“. Dabei sollen landwirtschaftliche Betriebe für ihr besonderes Engagement im Naturschutz gewürdigt werden.

Knapp die Hälfte der Fläche Bayerns wird landwirtschaftlich genutzt. Landwirtinnen und Landwirte produzieren darauf nicht nur pflanzliche und tierische Erzeugnisse, sondern sie prägen auch das Bild unserer Landschaft. Ob Ackerbau oder Milchviehhaltung, Schaf- oder Fischzucht, jeder Betrieb ist ein wichtiger Partner für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie der Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaften. Durch naturschonende Bewirtschaftung können Sie einen entscheidenden Beitrag leisten, diese Kulturlandschaft zu erhalten. Viele Betriebe nehmen

bereits heute an einem Agrarumweltprogramm (beispielsweise Vertragsnaturschutz) teil oder engagieren sich bei anderen Initiativen und Projekten.

Als Zeichen der Anerkennung für das Engagement der Landwirtinnen und Landwirte zum Erhalt der biologischen Vielfalt starten das StMUV, der BBV und der DVL in Bayern mit Unterstützung der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) den Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2025“. Dabei werden landwirtschaftliche Betriebe ausgezeichnet, die am Vertragsnaturschutz teilnehmen oder sich anderweitig in besonderer Weise für Naturschutz und Landschaftspflege engagieren und sich unter anderem für gefährdete Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten oder nachhaltige Landnutzungsarten auf ihren Flächen einsetzen. Zudem wird bei der Auswahl der Preisträger auf innovative Lösungen, die Vorbilder für andere Betriebe sein können, geachtet. Besondere Bedeutung haben auch erfolgreiche Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz oder die Vermarktung regionaler Produkte mit Bezug zum Naturschutz.

Schon in 2018 wurden besonders engagierte Landwirtinnen und Landwirte dafür ausgezeichnet, dass sie wertvolle Lebensräume schaffen (etwa durch die Umstellung von Acker auf Grünland oder die Renaturierung von Mooren) und diese nachhaltig bewahren (indem sie Weideflächen freihalten, Weiden schwenden, Streuwiesen mähen). Auch in diesem Jahr werden die Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte bei einer Preisverleihung geehrt und es sind neben Urkunden Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro und Sachpreise zu gewinnen.

Teilnehmen können noch bis zum 31. Mai 2025 alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Sitz in Bayern. Die Bewerbungsunterlagen und alle Informationen zum Wettbewerb stehen zum Download unter www.stmuvm.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzpartner_landwirt/index.htm zur Verfügung.

Mehr:

Der Wettbewerb wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Fragen zur Teilnahme beantwortet Sabine Dietel (sabine.dietel@anl.bayern.de, Tel.: +49 8682 8963-42).

Autorin

Sabine Dietel

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

sabine.dietel@anl.bayern.de

+49 8682 8963-42